



Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Donnerstag, den 1. Oktober 1908: Abonnement 6

Galeotto

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

Don Manuel	Egon Hedeberg
Donna Julia, dessen Frau	Herta Alsen
Don Severo, Manuels Bruder	Fritz Schmidt
Donna Mercedes, dessen Frau	Helga Bally
Miguel, deren Sohn	Paul Köllner
Ernesto, Schriftsteller	Hellmuth Pfand
Die Wirtin	Emma Graichen
Ein Arzt	Robert Weberg
Diener	Hugo Lazak

Ort der Handlung: Madrid. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 8 Reih.	4,55	"	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70 " 0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	"	0,40	=	4,00	Parkett	3,15 " 0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80 " 0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	"	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	5,15	"	0,35	=	5,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35 " 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	"	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90 " 0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						II. Rang-Proszeniums-Loge	0,90 " 0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	"	0,25	=	2,50	Sitzparterre	1,10 " 0,15 = 1,25
						SteHParterre	0,65 " 0,10 = 0,75
						Galerie	0,45 " 0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Freitag, 2. Okt.: Abonnement 7 | Samstag, 3. Okt.: Abonnement 8

Faust und Margarete

Johannisfeuer

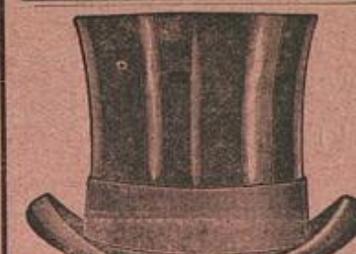
Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestr. zu Fahrten nach: 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 501

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Alfermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In- und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 I.

Gardinen

Dekorationen

Einziges Spezial-Haus

Gardinen-Haus

Pisetzki & Co.

Schadowstraße 37

Die Sporen des Erbförsters im „Freischütz“. Ein alter Berliner erzählt vom „alten Wauer“, welcher in den ersten 103 und in 22 späteren, im Ganzen also in 125 Aufführungen des „Freischütz“ den Erbförster Cuno gesungen, dass er denselben auf ausdrückliches Verlangen des General-Intendanten, Grafen Brühl, die ersten vier Mal ohne Sporen darstellen musste, bald darauf aber eifrige Geschichtsforscher den Chef überzeugt hätten, es seien zu dieser Partie unbedingt Sporen erforderlich, und zwar eiserne, was ein zwanzigmaliges Vorführen eiserner Sporen veranlasste; dass dann jedoch andere Forscher feststellten, die Erbförster jener Zeit hätten silberne Sporen getragen, demzufolge Cuno an 25 Abenden mit silbernen Sporen erschien; dass dann bei der 50. Aufführung die silbernen Sporen goldenen weichen mussten, diese aber nach wenigen Vorstellungen wieder von den „allein richtigen“ eisernen verdrängt wurden, welche dann dauernd das Feld behaupteten bis zu einer Zeit, wo es vollständig gleichgültig war, mit was für Sporen Erbförster Cuno dargestellt wurde.

Unsere Kinder. Oskar: „Du, Dagobert, ich habe gehört, dass dein Papa gestern einen Orden bekommen hat.“ — Dagobert: „Ja, ja, mein Papa macht mir recht viel Freude.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnstrasse 268

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67

Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65

August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41

Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60

Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19

Mart. Teppier

Wehrhahn 39

Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmplatz 9

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath

Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg

Alb. Montel, Königstr. 60

Eller

Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)

Hilden

Wilh. Maires, Mittelstr. 97

Krefeld

J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach

Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs

M. Koch, Düsseldorferstr. 55

Rath

Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen

Hub. Buschhausen, Markt 3

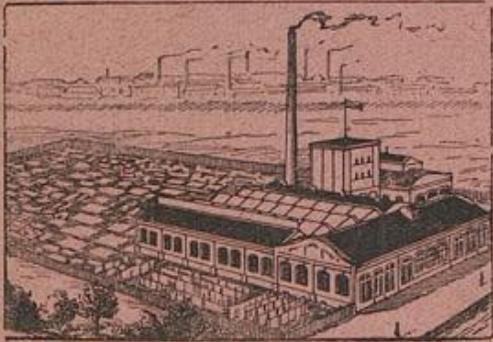
Rheydt

H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen

J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
 die Buchdruckerei des
 „Düsseldorfer General-Anzeiger“
 Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf.
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Zu vergeben.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht, Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 8. Oktober: **Der Hochtourist.** Abonnement 5.
 Freitag, 9. Okt.: **Cavalleria rusticana. Der Bajazro.** Abonn. 6.
 Samstag, 10. Okt.: (Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)
König Richard II. Ausser Abonnement.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“
 Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 438 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3683

Schadowstrasse
gegenüber
Telephon

Gegründet 1836

Stets die apartesten
= **Neuheiten**
in grösster Auswahl an

Elegante
Mass-Anfertigung

Düsseldorfer

Donnerstag, 8. Oktober: Der

Freitag, 9. Okt.: Cavalleria

Samstag, 10. Okt.: (Volkstümliche)
König Richard II.

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung sind
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Fl.)

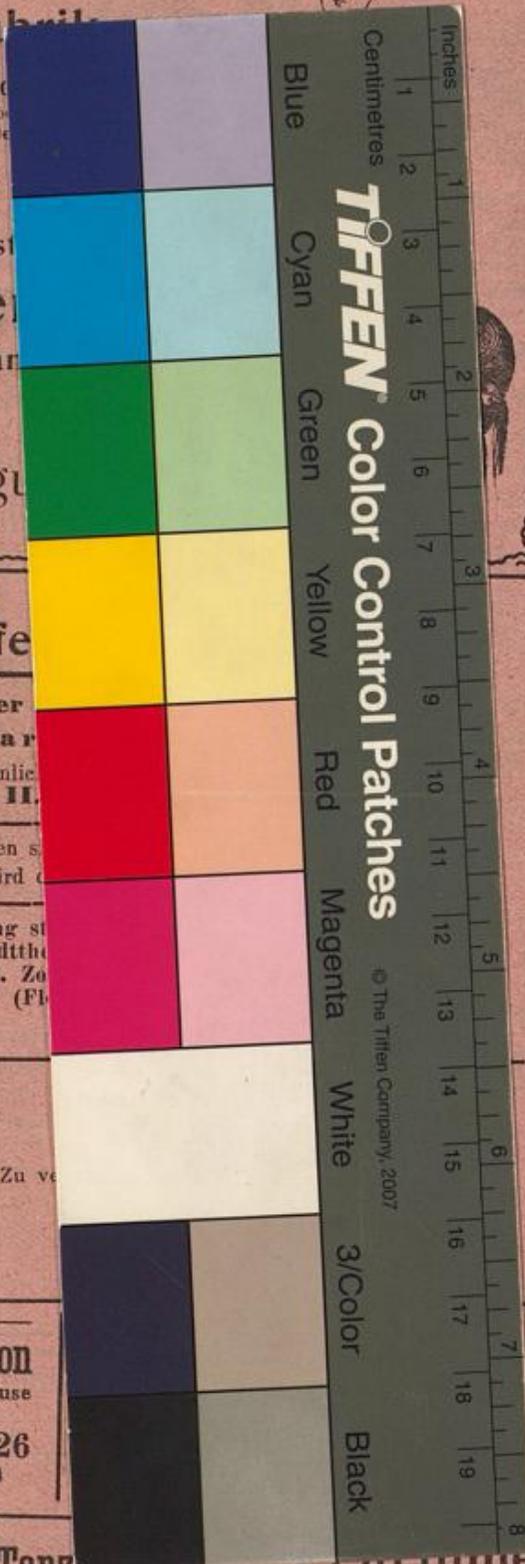
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
Ia. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putzt
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI!
VERKAUF JÄHRLICH
100 MILLIONEN FL.

General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater